OrTra

SANTÉ-SOCIAL
FRIBOURG
GESUNDHEIT UND SOZIALES
FREIBURG

Tätigkeitsbericht

2019

Das Wort des Präsidenten

Die Durchführung der überbetrieblichen Kurse macht den grössten Teil der Tätigkeit von der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg aus und stellt ihre Daseinsberechtigung dar. 2019 gab es über 600 Personen in Ausbildung. Im Herbst wurde im Anschluss an eine sorgfältige Vorbereitung mit Médecins Fribourg – Ärztinnen und Ärzte Freiburg mit den Kursen des Berufs der medizinischen Praxisassistentin/ des medizinischen Praxisassistenten EFZ gestartet.

Die OrTra nimmt jedoch auch zahlreiche weitere Tätigkeiten zugunsten der Berufe und Kurse wahr. Beispielsweise die Kurse für die Weiterbildung der Berufsbildner-innen in den Lehrbetrieben mit der finanziellen Unterstützung der Direktion für Gesundheit und Soziales für 3 Jahre, die Veranstaltungen Berufsinfo, um interessierten Jugendlichen und ihren Eltern die für die Berufswahl erforderlichen Informationen zu vermitteln, die Mitwirkung am Projekt für die Wiedereingliederung des Pflegepersonals durch die Hochschule für Gesundheit als Reaktion auf die Schlussforderungen des Berichts über den Fachpersonalmangel sowie die Austauschpraktika, die es den Lernenden ermöglichen, zwei Monate ihrer Ausbildung in einer anderen Institution zu verbringen. Ein aktuelles Thema ist auch die Frage der Räumlichkeiten, da der Kanton an einem Projekt arbeitet, das darauf abzielt, alle überbetrieblichen Kurse ab 2024-2025 an einen einzigen Ort zu zentralisieren. Dieses Projekt hat die OrTra veranlasst, ihre Bedürfnisse diesbezüglich zu formulieren.

Die Rechnung für das Geschäftsjahr 2019 schliesst mit einem leichten Gewinn, nachdem die Beträge für die Deckung der zusätzlichen künftigen Ausgaben für die Berufsförderung (START alle 2 Jahre), die Revision von Verordnungen und die Arbeitsmittel für die überbetrieblichen Kurse spezifischen Fonds zugewiesen wurden.

Detaillierte Angaben zu den Aktivitäten 2019 sind den Berichten des Geschäftsleiters und weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entnehmen.

Die Generalversammlung fand am 6. Mai 2019 in den Räumlichkeiten der Clinique Générale statt. Die Versammlung hat den Jahresbericht 2018, die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2020 verabschiedet. Sie hat zudem zwei neue Vorstandsmitglieder ernannt: Emilie Risse als Vertreterin des Schweizer Berufsverbands der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK), als Ersatz für Bernadette Renaut und Filippo Cassone als Vertreter des Freiburger Krippenverbands (FKV), als Ersatz für Annette Wicht.

Der Vorstand des Verbands ist nur drei Mal zusammengetreten, weil zwei der geplanten Sitzungen abgesagt wurden, da keine dringenden Entscheide getroffen werden mussten. Sie wurden durch ein Informationsschreiben an die Mitglieder des Vorstands ersetzt. Der Vorstand hat die ihm obliegenden Entscheide getroffen und die laufenden Arbeiten und Projekte der OrTra sowie die auf kantonaler, regionaler und nationaler Ebene realisierten Arbeiten zur Kenntnis genommen.

Im Mai fand die Generalversammlung der OrTra Latine statt. Bei dieser Gelegenheit hat die OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg, nach der OrTra santé-social Genève, den Vorsitz der OrTra Latine übernommen. Es wurde ein angemessenes Budget bewilligt, um einen Ausbau der Aufgaben zu ermöglichen, die von und zugunsten der OrTra Latine erfüllt werden. Diese Aufgaben werden vor allem vom Geschäftsleiter, einer Sekretärin und dem Präsidenten wahrgenommen. Es ist wichtig, die Tätigkeiten der OrTra Latine zu koordinieren, da rund fünfzig Delegierte der OrTra Latine in den verschiedenen nationalen Kommissionen einsitzen.

Ich danke allen, die im Rahmen von der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg tätig sind, für ihren Einsatz und ihre Zusammenarbeit zugunsten der Ausbildung der Lernenden in den Bereichen Gesundheit und Soziales und fortan auch im Bereich der medizinischen Praxisassistenz.

Hubert Schaller, Präsident

Mitglieder des Vorstandes			
Hubert Schaller, Präsident		*OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg*	
Emmanuel Michielan, Vizepräsident	*Generalsekretär*	*Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)*	
Catherine Dorogi	*Pflegedirektorin*	*Freiburger Spital (HFR)*	
Jean-Claude Goasmat	*Pflegedirektor*	*Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)*	
Thierry Müller	*Generalsekretär*	*Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)*	
Catherine Jourdes	*Direktorin*	*Clinique Générale*	*Bis Juli 2019*
Diane Cotting	*Direktorin*	*Clinique Générale*	*Seit September 2019*
Olivier Spang	*Generalsekretär*	*Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)*	
Filippo Cassone	*Generalsekretär*	*Freiburgischer Krippenverband (FKV)*	*Seit Januar 2019*
Bernadette Renaut	*Delegierte*	*Schweiz. Berufsverband der Pflegefachfrauen und –männer (SBK) – Sektion Freiburg*	*Bis April 2019*
Emilie Risse	*Delegierte*	*Schweiz. Berufsverband der Pflegefachfrauen und –männer (SBK) – Sektion Freiburg*	*Seit Mai 2019*
René Jutzet	*Delegierter*	*AvenirSocial*	
Christophe Monney (beratende Stimme)	*Geschäftsleiter*	*OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg*	
Nicole Brack (ohne Stimmrecht)	*Sekretärin*	*OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg*	

Bericht der Geschäftsleitung

Seit ihrer Gründung hat es der OrTra nie an Herausforderungen gemangelt und sie hat diese stets mit viel Einsatzbereitschaft angenommen. 2019 war diesbezüglich keine Ausnahme. Der folgende Bericht zeigt die Vielfalt der Aktivitäten, die die OrTra im Alltag kontinuierlich oder punktuell wahrnimmt – sei dies zugunsten und/oder zusammen mit ihren Partnern oder zur Weiterentwicklung der Berufsbildung in den Bereichen Gesundheit und Soziales sowie medizinische Praxisassistenz im Kanton Freiburg.

Berufsförderung

Die OrTra setzt sich das ganze Jahr über für die Förderung der Grundausbildungen in den Bereichen Gesundheit und Soziales sowie medizinische Praxisassistenz ein:

- *Forum der Berufe Start! Februar 2019*

Zwischen dem 2. und 7. Februar haben nicht weniger als 100 Personen den Stand der OrTra unter der Leitung von Dominique Vogler besucht. Die OrTra bedankt sich herzlich bei sämtlichen Lehrbetrieben sowie der ESSG, die sich bereit erklärt haben, auf ihre Kosten einen oder mehrere Lernende und/oder eine-n oder mehrere Berufsbildner-innen halbe, ganze Tage oder einen Abend lang – einschliesslich des Wochenendes – zur Verfügung zu stellen.

Die Veranstaltung stösst bei Jugendlichen der Orientierungsstufe und deren Eltern stets auf ein reges Interesse. Die nächste Ausgabe des Forums findet vom 2. bis 7. Februar 2021 statt (www.start-fr.ch). Unsere Behörden haben Vertrauen in unseren Nachwuchs, wie ihre Mitwirkung an den an unserem Stand angebotenen Aktivitäten zeigt.

- *Studie AGS – Präsentation 08.02.2019*

Am 8. Februar 2019 präsentierte Alida Gulfi, Projektverantwortliche der Hochschule für Soziale Arbeit Freiburg, und der Geschäftsführer der OrTra im Rahmen des Forums der Berufe die Ergebnisse der Studie über die Zukunft der Assistent-inn-en Gesundheit und Soziales EBA, die im Rahmen eines gemeinsamen Projekts der OrTras der Kantone Jura, Wallis, Waadt und Freiburg mit der Unterstützung des FondSocial durchgeführt worden war.

- *Ausbildung NDS HF HFR*

Das Bildungszentrum des Freiburger Spitals bietet für sein Personal, aber auch für viele Studierende von Spitälern der Kantone Neuenburg, Jura, dem französischsprachigen Bern und dem nördlichen Waadt sowie französischsprachigen Studierenden der Kantone Bern und Basel Nachdiplomstudiengänge in Krankenpflege (Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege) und Intermediate Care (IMC) an.

Bei der jährlichen Diplom- und Zeugnisübergabe hat der Geschäftsführer der OrTra der Studierenden mit der besten Gesamtnote aller Ausbildungsbereiche einen interkantonalen Preis (JU, BEf, NE, FR) verliehen. Die OrTra ist dafür verantwortlich, dass die Bedingungen für die Erteilung der Diplome eingehalten werden und sie bestätigt die Exaktheit der veröffentlichten Ergebnisse. Ihr Geschäftsführer führt zu diesem Zweck den Vorsitz der Prüfungskommission.

- *Aperitif der Diplomfeier vom 12. Juli*

Zum ersten Mal hatte die OrTra das Vergnügen, sämtlichen Absolvent-inn-en des Jahres 2019 und ihren Begleitpersonen im Forum Freiburg einen reichhaltigen Aperitif zu offerieren. Diese Geste wurde von den 400 Anwesenden ausserordentlich geschätzt. Die Veranstaltung wird 2020 in der gleichen Form wiederholt. Die OrTra hat zudem bei der Diplomübergabe diejenigen Kandidat-inn-en mit den besten Ergebnissen bei der praktischen Berufsprüfung ausgezeichnet.

- *Berufsinfo-Abendveranstaltung November 2019*

16 Lernende und 13 Berufsbildner-innen in den Lehrbetrieben waren an den beiden Berufsinfo-Abendveranstaltungen im November 2019 für ihren Verband (siehe die verschiedenen Typen von Arbeitgebern, die Mitglied der OrTra sind) mit je einem Stand pro Sprache vertreten, um ihren Beruf in ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich vorzustellen.

Der Lernende Kaufmann EFZ der OrTra, Alessandro Buzzurro, hatte die Aufgabe, diese Veranstaltung unter Aufsicht des Geschäftsleiters vorzubereiten.

Alle Personen (Jugendliche aus den OS des gesamten Kantons und ihre Eltern), die die Veranstaltung besucht haben, haben es sehr geschätzt, dass sie eine persönliche, individuelle und fachliche Beratung in Anspruch nehmen konnten, um die verschiedenen Einsatzgebiete ein und derselben Ausbildung zu vergleichen. Die Botschafter-innen haben sich gefreut, ihre praktischen Erfahrungen und ihre Motivation für einen Beruf zu vermitteln.

- *Nationaler Zukunftstag*

Am 14. November 2019 fand der "Nationale Zukunftstag" statt. Die OrTra freut sich, auf die Unterstützung der ESSG zählen zu können, um eine zweisprachige Aktivität für Jungen anzubieten, damit diese die Berufe in den Bereichen Gesundheit und Soziales kennenlernen können. Rund dreissig Jungen haben an den ganztägigen Workshops teilgenommen und Auszubildende getroffen. Zudem haben zahlreiche Freiburger Sozial- und Gesundheitseinrichtungen in ihren Räumlichkeiten an diesem Zukunftstag mitgewirkt.

- *Schweizer Dokumentation*

Wenn es einen Kanton gibt, der sich rühmen kann, in Bezug auf die Dokumentation zur Förderung der Berufe eine besondere Sichtbarkeit zu geniessen, dann ist dies der Kanton Freiburg. Zum einen hat sich eine Mitarbeiterin der Spitex Saane bereit erklärt, den Beruf Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ in der Broschüre zur Präsentation des Berufs zu repräsentieren, die von den Berufsberatungszentren der Schweiz vertrieben wird. Zum anderen berichtet eine Mitarbeiterin des HFR in der letzten vom Bund veröffentlichten Broschüre, in der die Zertifizierung von Erwachsenen hervorgestrichen wird, von ihrer Erfahrung bei der Validierung von Bildungsleistungen. Bravo und ein herzliches Dankeschön diesen jungen Frauen für ihre Begeisterung für ihre Berufswahl.

Neuheiten Kurse BB – Subvention GSD

Im Rahmen der Weiterbildung für Berufsbildner-innen in den Lehrbetrieben (BB) waren für die verschiedenen Angebote viele Anmeldungen zu verzeichnen.

Es ist sicherlich ein grosser Vorteil, dass die Lehrpersonen Spezialist-inn-en im unterrichteten Fach sind. Damit wird auch gewährleistet, dass der Unterricht den Anforderungen in der Praxis angepasst ist.

Zudem waren dank eines Sonderbeitrags der Direktion für Gesundheit und Soziales Innovationen im Programm 2019 möglich, auf denen auch 2020 gebaut werden kann.

Die deutschsprachigen Angebote sind nach wie vor eine grosse Herausforderung, da die Zahl der interessierten Personen sich in Grenzen hält.

Überbetriebliche Kurse (üK)

Die Haupttätigkeit bleibt nach wie vor die Organisation der üK. Im Laufe des Jahres 2019 konnten mehrere Fortschritte erzielt werden, auf die der Ausbildungsverantwortliche Dominique Vogler in seinem Bericht zurückkommen wird.

Grundsätzlich kann die OrTra auf rund hundert Lehrpersonen zählen, entweder als Einzelperson, Selbständige oder im Auftrag eines Betriebes. Trotz dieser hohen Anzahl externer Leistungserbringer werden die Freiburger üK gut bewertet und das Lehrpersonal wird von den Kursteilnehmenden geschätzt. Mit Ausnahme von einigen natürlichen und normalen Veränderungen ist die Fluktuation sehr gering und die OrTra kann auf einen grossen Erfahrungsschatz, Loyalität und Engagement zählen, um die Qualität der Kurse zu gewährleisten. Überdies nehmen viele Lehrpersonen am jährlichen Treffen und den verschiedenen beruflichen oder pädagogischen Weiterbildungsangeboten teil.

Die Übernahme der üK der deutschsprachigen Lernenden Fachfrau/-mann Betreuung EFZ der Fachrichtung Kinderbetreuung – bis anhin von unseren Zürcher Verbandskollegen durchgeführt – wurde von den betroffenen Betrieben sehr geschätzt und der Übergang verlief reibungslos.

Der Beginn des Schuljahres 2019 war zudem von der Übernahme der üK des Ausbildungsganges der medizinischen Praxisassistent-inn-en EFZ geprägt. Die Vereinigung Médecins Fribourg - Ärztinnen und Ärzte Freiburg (MFÄF) hatte die OrTra mit deren Durchführung beauftragt, da die Ausbildung in den Kanton repatriiert wurde. Der berufliche Unterricht wird von der Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG) in Posieux angeboten.

Die Zusammenarbeit mit der MFÄF, aber auch die Beziehungen zur ARAM (Association romande des assistantes médicales), Mitglied der OrTra, sowie der ESSG haben es ermöglicht, in den speziell für den Beruf ausgestatteten Räumlichkeiten in der Cité St-Justin eine optimale Planung anzubieten.

Externe Beziehungen

- *OrTra Latine*

Im März 2019 hat sich der Präsident der OrTra bereit erklärt, auch den Vorsitz der OrTra Latine zu übernehmen, die nun die Abkürzung OLASS trägt und über eine eigene Internetseite www.olass.ch verfügt. Mit diesem Mandat wurde auch das Sekretariat der OrTra Latine der Freiburger OrTra anvertraut. Es wird hauptsächlich von Fabienne Corpataux (20%) und dem Geschäftsleiter geführt.

Die Westschweizer Kantone und das Tessin verfügen alle über Organisationen der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales, in der Deutschschweiz ist dies jedoch nicht unbedingt der Fall. Die Organisationen der Arbeitswelt Soziales sind unter dem Akronym VOdAS und die Organisationen der Arbeitswelt Gesundheit unter dem Akronym KOGS zusammengefasst. Zwei Delegierte der OrTra Latine kümmern sich um die Koordination mit den Partnerorganisationen der Deutschschweiz.

- *Ernennung Schweizer Kommission*

Daniela Schneider, Pflegefachfrau und Verantwortliche der Grundausbildungen im Bildungszentrum HFR, wurde als Vertreterin der OrTra Latine in der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) der Ausbildung FaGe ernannt. Auf diese Weise hat der Kanton Freiburg die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand zu erhalten, aber auch selber seine Mitteilungen direkt an die nationalen Instanzen zu übermitteln.

- *Revision FaBe*

2019 war ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung der Ausbildung FaBe. SavoirSocial konnte endlich seinen Ticket-Antrag stellen, damit die Unterlagen für die Revision der Bildungsverordnung und des Bildungsplans in die Vernehmlassung geschickt werden, mit dem Ziel, dass diese am 1. Januar 2021 bzw. auf den Beginn des Schuljahrs im Sommer 2021 in Kraft treten. Dominique Vogler hat in seiner Eigenschaft als Vertreter der OrTra Latine in der betreffenden Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) unzählige Stunden damit zugebracht, die Vernehmlassungsunterlagen zu lesen und zu revidieren.

- *Keine Revision AGS*

Die eidgenössischen Instanzen und die Dachverbände haben hingegen im Anschluss an eine Anhörung der Branche beschlossen, die Unterlagen der Assistent-inn-en Gesundheit und Soziales EBA nicht zu revidieren, da die aktuelle gesetzliche Grundlage den Bedürfnissen der beteiligten Akteure entspricht. Nur einige wenige Kontrollinstrumente (Lerndokumentation und Bildungsbericht) werden überarbeitet.

- *Verschiedene nationale Konsultationen OdAsanté und SavoirSocial*

Obwohl der Schwerpunkt der OrTra vor allem auf den beruflichen Grundausbildungen liegt, fungiert sie auch als Sprecherin oder als Plattform für die Verbreitung sämtlicher Informationen im Zusammenhang mit den zahlreichen Ausbildungen auf Tertiärstufe. Als solche antwortet sie jedes Jahr auf zahlreiche nationale Konsultationen, insbesondere zuhanden der beiden oben genannten Dachverbände.

Projekte

- *Austauschpraktika Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ – 2. Lehrjahr*

2019 haben die ersten Austauschpraktika der Lernenden der dualen Lehrgänge im 2. Lehrjahr in den Gesundheitseinrichtungen stattgefunden. Die Praktika sind gut verlaufen, einige kleine Anfangsfehler werden für die 2. Durchführung im Winter 2020 noch behoben. Die Lernenden haben die Möglichkeit, in diesen Praktika einen anderen Arbeitskontext oder ein anderes Arbeitsumfeld kennenzulernen, während sie weiterhin den gleichen Beruf ausüben. Flexibilität ist sicherlich eine Garantie für eine bessere Arbeitsmarktfähigkeit nach der Grundbildung.

- *Personalmangel – Wiedereingliederungsprojekt*

Im Mai 2017 präsentierte die Direktion für Gesundheit und Soziales den Bericht über den Mangel an Pflegepersonal, der von der OrTra erstellt worden war.

Im Herbst 2019 konnte mit der Entwicklung eines Programms für die berufliche Wiedereingliederung von Pflegepersonal die erste konkrete Massnahme umgesetzt werden. Das in der Hochschule für Gesundheit Freiburg durchgeführte Programm wird 2020 mit 8 Teilnehmenden weitergeführt.

- *FRESEdE – 1. Ausbildungsgang mit 20 Studierenden*

Als weitere konkrete Umsetzung der von der OrTra begonnenen Arbeit ist im letzten Herbst an der Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG) die FRESEdE – Ausbildung Kindererzieher-innen HF – mit 20 Studierenden gestartet. Die Eröffnung dieses französischsprachigen Bildungsgangs im Kanton Freiburg wurde dem Staatsrat im Rahmen eines Berichts vorgeschlagen, den die OrTra 2014 vorgelegt hatte.

Der Direktor der ESSG, Alexandre Etienne, der diesen Ausbildungsgang begrüsst, hat alles darangesetzt, um das eingereichte Dossier zu aktualisieren und die Kantonsbehörden vom gut begründeten Vorschlag zu überzeugen. Dabei wurde er von seiner Verwaltungsadjunktin, Fabiana Martinez, in sämtlichen administrativen und organisatorischen Belangen wirksam unterstützt. Eine Internetseite bietet von nun an Informationen über diesen Bildungsweg: www.fresede.ch.

- *Räumlichkeiten*

2019 wurden die Nerven der Mitglieder der Verwaltung der OrTra hinsichtlich der Infrastruktur auf eine harte Probe gestellt. Im Januar wurde das Restaurant St-Justin aus finanziellen Gründen geschlossen. Die OrTra hat rasch reagiert, um den Auszubildenen eine praktische Lösung anzubieten, und hat einen Picknick-Raum mit 50 Sitzplätzen, Mikrowellen und einem Wasserkocher sowie Getränke- und Snackautomaten eingerichtet. Das Restaurant des Berufsbildungszentrums oder die Mensa der Universität befinden sich ebenfalls ganz in der Nähe.

Im Sommer hat die OrTra dann mit der Unterstützung eines Architekturbüros genaue, auf 10 Jahre hochgerechnete Pläne ihres Bedarfs erstellt. Die Vereinigung des kantonalen Berufsbildungszentrum sieht nämlich vor, sämtliche üK-Anbieter ab Beginn des Schuljahres 2024/2025 unter einem Dach zusammenzufassen. Zu diesem Zweck hat sie jeden Kursanbieter um eine genaue und schematische Angabe seines Raumbedarfs gebeten. Der definitive Standort des neuen Gebäudes ist Gegenstand eines Studienauftrags und sollte bis im Sommer 2020 bekannt sein.

Administrationsteam

Das Administrationsteam kann bei den Projekten, um die es sich das ganze Jahr über kümmert, stets auf die uneingeschränkte Unterstützung seiner Partner zählen. Trotzdem bleibt immer viel zu tun. Das Team der OrTra wird deshalb seit dem 1. Dezember neu von Cordula Grossrieder (50 Stellenprozente) unterstützt. Die administrative Mitarbeiterin ist insbesondere für die üK-Aktivitäten zuständig.

Die Arbeit in einem sich ständig verändernden Umfeld, die sich manchmal nach dem Kalenderjahr und manchmal nach dem Schuljahr richtet, das Jonglieren zwischen zwei so ähnlichen wie auch unterschiedlichen Sprachgemeinschaften, die Tätigkeiten für anspruchsvolle Berufe mit zahlreichen Partnern mit unterschiedlichen Bedürfnissen machen den Reichtum unserer Tätigkeit aus und sind der Antrieb für unsere Motivation.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und den Mitarbeitenden in der Administration für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Flexibilität und die qualitativ hochwertige Arbeit danken.

Schliesslich danke ich auch allen unseren Partnern für ihr Vertrauen und ich freue mich darauf, mit ihnen gemeinsam die Projekte im Jahr 2020 anzupacken.

Christophe Monney, Geschäftsleiter

Oben, das gesamte Administrationsteam (von oben nach unten, von links nach rechts):
Nicole Brack, Nathalie Jordan, Sonja Stadler, Katrin Jeckelmann, Dominique Vogler, Cordula Grossrieder, Fabienne Corpataux, Marjorie Leyat, Christophe Monney, Susan Bielmann und Alessandro Buzzurro

Bericht des Verantwortlichen der überbetrieblichen Kurse (üK)

Die Haupttätigkeit der OrTra ist weiterhin die Durchführung der überbetrieblichen Kurse der vier Ausbildungen in den Bereichen Gesundheit und Soziales sowie medizinische Praxisassistenz. Die Zahl der Lernenden wurde von den Bundes- und Kantonsbehörden am Stichtag, dem 15. November 2019 erhoben (in Klammern: Zahlen von 2018):

➢ *FaGe*	*262 (265) Lernende*	*Insgesamt 3110 (3143) Lernenden-Tage, davon 509 (506) Deutschsprachige*
➢ *FaBe*	*231 (215) Lernende*	*Insgesamt 1114 (1643) Lernenden-Tage, davon 194 (303) für ausserkantonale Lernende*
➢ *AGS*	*46 (49) Lernende*	*Insgesamt 595 (569) Lernenden-Tage*
➢ *MPA*	*13 Lernende*	*Insgesamt 52 Lernenden-Tage*

*Insgesamt haben **552** Lernende (2018: 529) die üK der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg besucht.*

***85** Referent-inn-en aus der Praxis haben an den üK mitgewirkt, davon waren **33** deutschsprachig:*

➢ *FaGe*	***53 Referent-inn-en***	***davon 11 auch für FaBe oder AGS***
➢ *FaBe*	***24 Referent-inn-en***	***davon 4 auch für FaGe oder AGS***
➢ *AGS*	***18 Referent-inn-en***	***davon 13 auch für FaGe oder FaBe***
➢ *MPA*	***4 Referent-inn-en***	

Die Liste der Referent-inn-en wird für jede Ausbildung auf der Website der OrTra auf der Seite üK veröffentlicht.

Die grösste Herausforderung des Jahres 2019 war die Einführung der üK für das erste Ausbildungsjahr der medizinischen Praxisassistent/innen EFZ (MPA) nach der neuen Verordnung.
Damit dieses erste Ausbildungsjahr in Freiburg durchgeführt werden kann, wurden drei neue, spezifisch für diese Ausbildung ausgestattete Unterrichtsräume eingerichtet:

- *Ein Raum, in dem die Betreuung von Patientinnen und Patienten bei deren Konsultation in der Arztpraxis geübt werden können.*
- *Ein neues medizinisches "privates" Labor wurde an der Rue de Rome 2 in Betrieb genommen. Hier können sich die künftigen medizinischen Praxisassistent/innen in der Bedienung verschiedener Laborgerät und in der Durchführung der im Bildungsplan geforderten Messungen üben.*
- *Im letzten Unterrichtsraum wird ab Frühling 2020 ein Röntgengerät (massstabgerechter Simulator) stehen, damit die Lernenden sich darin üben können, die Patient/innen richtig zu positionieren und die notwendigen Einstellungen vorzunehmen, um eine optimale Aufnahme zu erhalten.*

Die spezifische Besonderheit der in diesen üK unterrichteten berufsbezogenen Fächer erforderte die Einstellung von 4 Lehrpersonen, die über die entsprechenden Profile verfügen (medizinische Praxisassistentinnen mit einem eidgenössischen Fachausweis als medizinische Praxiskoordinatorin, ein Radiologiefachmann und eine Expertin in biomedizinischer Analytik und Labormanagement). Diese neuen Referent-inn-en vervollständigen unser Team der üK- Referent-inn-en und tragen mit ihren beruflichen und persönlichen Kompetenzen dazu bei, die Qualität der üK und die Werte des Leitbilds der OrTra aufrechtzuerhalten.

Eine weitere grosse Herausforderung war die Repatriierung der deutschsprachigen FaBe-üK (Fachfrau/-mann Betreuung Kinderbetreuung EFZ – FaBe KB). Dank der Arbeiten von Katrin Jeckelmann (stellvertretende Ausbildungsverantwortliche) ist die Einführung dieser üK reibungslos verlaufen. Dank der Beziehungen zu den Institutionen und dem Netzwerk der Mitglieder der pädagogischen Kommission konnte das Team der deutschsprachigen üK-Referent-inn-en erweitert werden, um qualitativ hochwertige Leistungen zu gewährleisten, die sich an der Realität in den Betreuungseinrichtungen des Kantons orientieren. Ihre Kenntnisse des Fachgebiets und ihre im Rahmen der Leitung der französischsprachigen FaBe-üK erworbene Erfahrung erlaubten es Katrin Jeckelmann, das üK-Programm für die beiden Sprachgemeinschaften des Kantons zu harmonisieren und dabei die jeweiligen Sensibilitäten zu berücksichtigen. So haben im Herbst 2019 31 Lernende FaBe KB ihre üK unter der Verantwortung der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg begonnen. Einzig für das 3. Ausbildungsjahr war weiterhin die OdA Soziales Zürich verantwortlich (3 üK-Tage von 20). Ab Beginn des Schuljahres im August 2020 wird der gesamte sowohl französisch- wie deutschsprachige Bereich der Kinderbetreuung alle 20 üK-Tage in Freiburg absolvieren.

Wenn heute das morgen von gestern ist… Das VKBZ (Vereinigung des kantonalen Berufsbildungszentrums) plant, den Grossteil der üK-Erbringer des Kantons unter einem Dach zu vereinen. Dieses ehrgeizige Projekt ist Gegenstand eines Studienauftrags und sollte bis zum Beginn des Schuljahres 2024-2025 abgeschlossen sein. Im Verlauf des Jahres 2019 wurden 10-Jahres-Prognosen für die Zahl der Lernenden in jedem Beruf erstellt, für den die üK in der OrTra durchgeführt werden. Auf dieser Grundlage und in Abhängigkeit des aktuellen Raumbedarfs wurde das Projekt für den zukünftigen Raum der OrTra in diesem neuen Gebäude berechnet, diskutiert und validiert. Unter Berücksichtigung aller Bereiche (Verwaltung, Unterrichtsräume, Archivierung, Lagerung) wurden 17 verschiedene Arten von Räumen identifiziert und mit relativ hoher Genauigkeit definiert. Angesichts der sehr knappen Fristen hätte die Umsetzung der Anforderungen des VKBZ ohne die Unterstützung eines externen Dienstleisters (Atelier 78 Sàrl in Châtel-St-Denis) nicht bewältigt werden können. Sobald die Ergebnisse des Studienauftrags bekannt sind und die Umsetzung dieses Projekts auf der Traktandenliste steht, werden neue Angaben des VKBZ erlauben, die Bedürfnisse gegebenenfalls zu verfeinern und sicherzustellen, damit das Objekt unseren Erwartungen entspricht.

Aufgrund all dieser neuen mittel- und langfristigen Herausforderungen und jener, die sich für 2020 und 2021 abzeichnen, können die beiden Personen, die sich mit der Organisation der üK beschäftigen (1,3 VZÄ), seit Ende des Jahres auf die Unterstützung einer neuen Mitarbeitenden zählen. Seit dem 1. Dezember 2019 ist Cordula Grossrieder als administrative Mitarbeiterin (50%) zum üK-Team gestossen und wird dieses bei den anstehenden Herausforderungen unterstützen. Seit der Einführung der ersten FaGe-üK mit einem Laptop in der Ecke eines gemeinsamen Büros bis zur Leitung eines dreiköpfigen Teams, das die Durchführung der üK für vier Berufe – davon die Hälfte in den beiden Sprachen – sicherstellt, hat sich die Stelle des "üK-Koordinators" und späteren "Ausbildungsverantwortlichen" in wenigen Jahren stark verändert.

Abschliessend möchte ich mich als Mitglied der Geschäftsleitung und als Ausbildungsverantwortlicher für die üK bei sämtlichen Referent-inn-en für die Qualität ihrer Arbeit, ihre Loyalität – einige Personen sind der OrTra bereits seit zehn Jahren treu – und ihre Flexibilität bedanken. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Administration, aber auch mit ihren Berufskolleg/innen – insbesondere im Rahmen des Co-Teaching – sowie mit den Lehrbetrieben/Institutionen, die sie mitunter gemeinsam mit den Lernenden für Besuche willkommen heissen, gestaltete sich sehr angenehm.

Dominique Vogler, Ausbildungsverantwortlicher

Qualifikationsverfahren – Prüfungssession 2019

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Das Qualifikationsverfahren (QV) FaGe wies 2019 die Besonderheit auf, dass es zum letzten Mal unter der alten Verordnung (2009) durchgeführt wurde (Wiederholungen ausgenommen). Es gab keine Überraschungen bei den Ergebnissen, ausser bei den Deutschsprachigen, bei denen zum ersten Mal 3 Personen nicht bestanden haben. 106 Personen wurden zertifiziert.

Mehrere Aspekte, die im Verlauf der Vorbereitungs- und Koordinationsarbeiten Anlass zu Unzufriedenheit gaben, werden für die Prüfungssession 2020 überarbeitet, so dass die Harmonisierung im gesamten Land und für alle Sprachen zum Kernanliegen wird. Es wird eine einheitliche Prüfung vorbereitet, die die spezifischen Formulierungen jeder Region berücksichtigt. Diese wird aus identischen emblematischen Situationen bestehen, die Anzahl der Fragen und Punkte wird gleichwertig sein.

Die Freiburger Chefexpertinnen, Marjorie Leyat (F) und Sonja Stadler (D), haben sich in ihrer Arbeit besonders dafür eingesetzt, dass die Prüfungen der Freiburger Kandidat-inn-en unter den bestmöglichen Bedingungen stattfinden können. Die Mitglieder der Qualifikationskommission, insbesondere die stellvertretende Chefexpertin, leisten von der Vorbereitung des Verfahrens bis zur Übergabe der Ergebnisse jedes Jahr eine immense Arbeit. Hinzu kommen die Sitzungen zur Einsicht der Prüfungsarbeiten mit den Personen, welche die Prüfungen nicht bestanden haben.

Ihr Engagement auf regionaler oder nationaler Ebene wird vom verantwortlichen Organ, OdASanté, aber auch und vor allem vom Amt für Berufsbildung, das ihnen das Mandat erteilt, sehr geschätzt.

Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ

2019 haben 72 Personen ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis im sozialen Bereich erhalten, davon waren 18.5% deutschsprachig. Nur eine Person hat nicht bestanden. Es sind alle Fachrichtungen vertreten, wobei die Kinderbetreuung (62%) überwiegt, gefolgt von der Behindertenbetreuung (23%) und der Betagtenbetreuung (15%). In der Fachrichtung Betagtenbetreuung bildet unser Kanton noch keine deutschsprachigen Fachfrauen/-männer Betreuung EFZ aus.

Das QV 2019 verlief reibungslos. Die Chefexpertin, Susan Bielmann, hat ausnahmsweise einen halbtätigen Weiterbildungstag für die Expert-inn-en organisiert, um sich über die Verwendung des Bewertungsrasters für die praktische Prüfung auszutauschen. Dieser Austausch wurde sehr geschätzt und er ermöglichte es, die Anwendung der verschiedenen Kriterien zu vereinheitlichen. Darüber hinaus konnten durch die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Berufsfachschule sämtliche Verständnisprobleme bei der schriftlichen Berufsprüfung beseitigt und die Expert-inn-en unterstützt werden.

Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA

Auch bei den Kandidat-inn-en EBA ist die Prüfungssession 2019 reibungslos verlaufen. Insgesamt haben 26 Freiburger/innen das QV durchlaufen, davon waren 24 französisch- und 2 deutschsprachig. Alle haben ein ausreichendes Ergebnis erzielt und das eidgenössische Berufsattest erhalten.

Die Chefexpertin, Susan Bielmann, wirkt bei den Arbeiten der nationalen Arbeitsgruppe für IPA – Individuelle Praktische Arbeit – mit. Freiburg beteiligt sich damit an vorderster Front an der Harmonisierung der Praktiken im ganzen Land. Wie auch bei den beiden anderen Berufen haben die Expert/innen an den verschiedenen Vorbereitungssitzungen

teilgenommen und in ihrer Arbeit als Fachgutachter/in Professionalität und Kompetenz bewiesen.

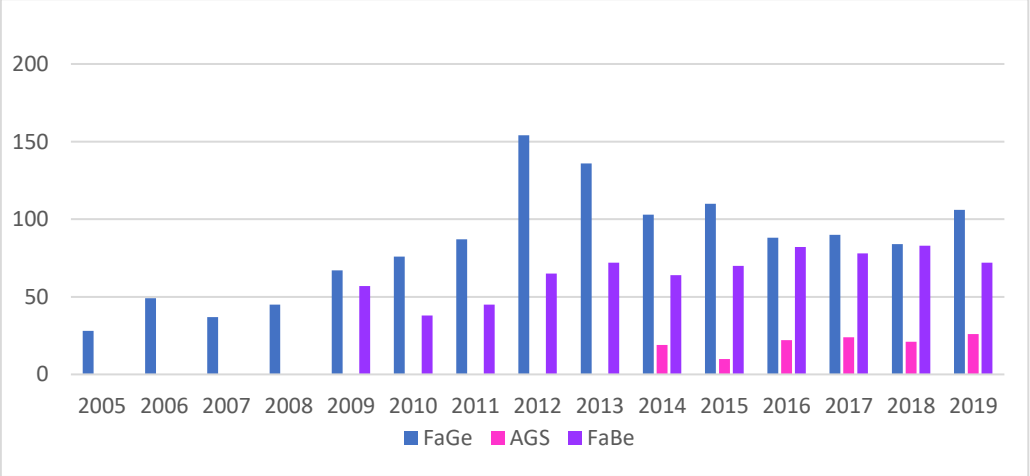
Zahl der 2019 erteilten EFZ/EBA

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Zahl der erteilten eidgenössischen Titel in den drei Ausbildungen "Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ" (FaGe), "Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ" (FaBe) und "Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA" (AGS).

Die Zahlen umfassen sämtliche Ausbildungstypen (zwei- oder dreijährige Lehre, verkürzte zweijährige Lehre für Erwachsene, Validierungsverfahren gemäss Art. 32 BBV) für die Freiburger Kandidat/innen.

Die folgende Grafik zeigt, dass 2019 das Jahr der FaGe war. 106 Personen haben ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis erhalten, dies sind 20 Personen mehr als 2018.

Die Anzahl der zu Beginn des Schuljahres 2019 laufenden Verträge zeigt, dass in unserem Kanton voraussichtlich durchschnittlich 100 FaGe pro Jahr zertifiziert werden.



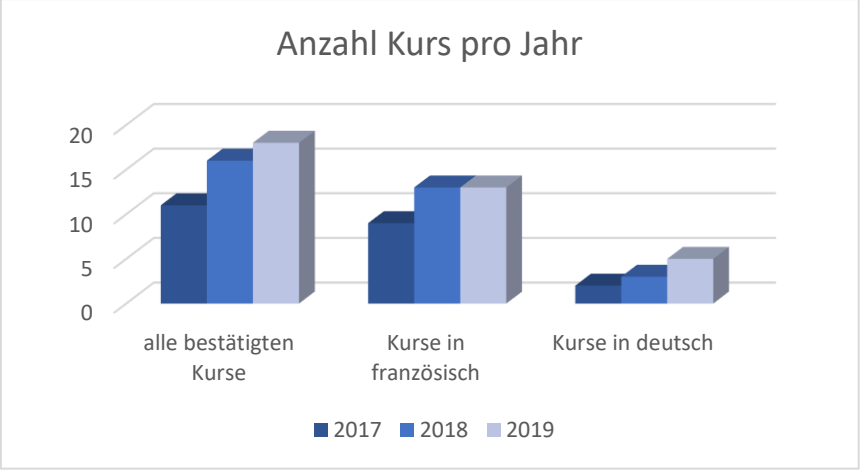
Kantonaler Durchschnitt der praktischen Berufsprüfungen pro Beruf

Weiterbildung BB

Wenn es einen Bereich gibt, in dem Investitionen notwendig sind, um die Qualität der Betreuung und Unterstützung von Auszubildenden zu verbessern, dann ist dies die Weiterbildung der Berufsbildner-innen (BB) in den Lehrbetrieben. Gewiss ist eine berufsspezifische Weiterbildung unerlässlich, um aktuelle Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, diese muss aber auch den Angaben im Bildungsplan entsprechen. Wichtig zu wissen ist, wie man diese dem Lernenden sowohl in pädagogischer als auch in methodischer Hinsicht vermitteln kann. Die Weiterbildungskurse der OrTra ermöglichen es, die verschiedenen Instrumente zu präsentieren sowie mehrere BB desselben Berufs im Gesundheits- und Sozialbereich bzw. in der medizinischen Praxisassistenz zusammenzubringen.

Dieses Anliegen wird von sämtlichen Akteur-inn-en der Ausbildung, aber auch von der Direktion für Gesundheit und Soziales geteilt. Im Rahmen der in der Studie zum aktuellen Personalbestand und zum künftigen Personalbedarf im Bereich Pflege und Betreuung im Kanton Freiburg vorgeschlagenen Massnahmen wurde beschlossen, die Weiterbildung der BB zu unterstützen. Staatsrätin Anne-Claude Demierre hat der OrTra für drei Jahre eine Subvention von CHF 6'400 gewährt, um diese Tätigkeit zu entwickeln und nachhaltig zu sichern.

Diese finanzielle Unterstützung der kantonalen Behörden wird es der OrTra erlauben, Kurse durchzuführen, die nicht kostendeckend sind, insbesondere für den deutschsprachigen Teil des Kantons.



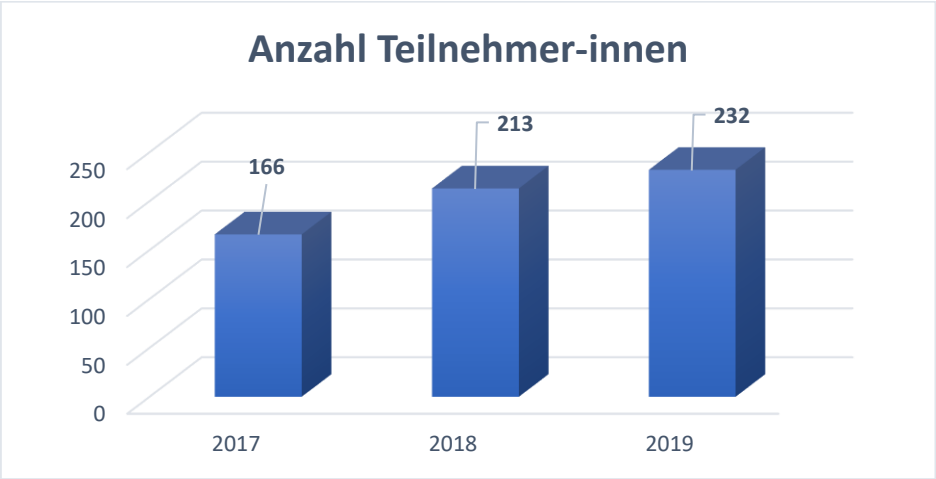
Sie erlaubt es der OrTra zudem, an der Entwicklung neuer Angebote zu arbeiten. 2019 konnten mehrere neuen Kurse angeboten werden, insbesondere:

- *Gérer les troubles DYS (dyslexie-dysorthographie) dans la formation pratique en entreprise (auf Französisch)*
- *FaBe – Analyse von Situationen, Einführung kantonales Formular für die Begleitung von FaBe-Lernenden*
- *Rédaction du certificat de travail de fin d'apprentissage (auf Französisch)*

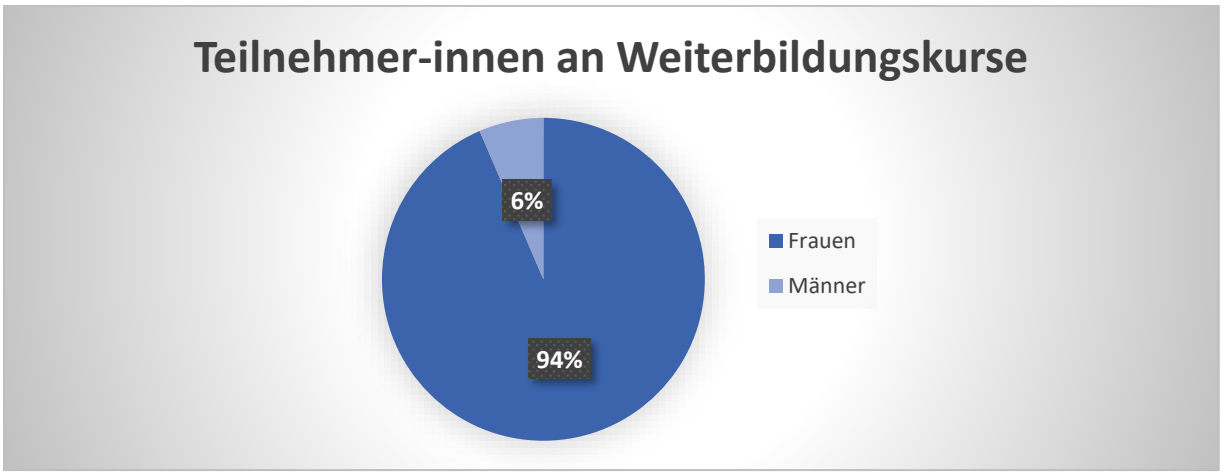
Letzterer ist bei den BB offenbar nicht auf reges Interesse gestossen. Im Laufe des Jahres erhielt die OrTra jedoch Anfragen von einigen BB und im Jahr 2020 können weitere neue Kurse angeboten werden.

Zusätzlich zu den Standardkursen gab es auch einige Anfrage nach "individuellen" Weiterbildungen, insbesondere zum Begleitinstrument "ePak" für die FaGe- und AGS-Berufe.

Es ist erfreulich festzustellen, dass das Angebot der Nachfrage der Freiburger Institutionen entspricht, da die Teilnehmerzahlen jedes Jahr steigen. Davon zeugen auch die positiven Bewertungen unserer Referent-inn-en.



Entsprechend dem hohen Frauenanteil in den Berufen des Gesundheits- und Sozialbereichs bilden die Frauen in Bezug auf die Teilnahme an den Weiterbildungskursen für Berufsbildner-innen in den Lehrbetrieben (BB) der OrTra ebenfalls die Mehrheit. An den verschiedenen Veranstaltungen, an denen diese Fachpersonen teilnehmen, zeigt sich, dass die Anteile der beiden Geschlechter bei den BB, die für einen Lernenden zuständig sind, denjenigen der Teilnehmenden der Weiterbildungskurse der OrTra entsprechen. Die Geschäftsleitung der OrTra möchte all diesen Frauen, die sich mit Überzeugung und Kompetenz für die Betreuung unserer Lernenden einsetzen, ihren herzlichen Dank aussprechen, ohne dabei natürlich die Arbeit der männlichen Berufsbildner kleinreden zu wollen.



Die OrTra freut sich, 2020 weitere berufsspezifische oder fachübergreifende Neuerungen in allen Berufsfeldern anbieten zu können und für die BB im Bereich der medizinischen Praxisassistenz besondere Angebote zu integrieren bzw. die Teilnahme an ihren übergeordneten Kursen zu ermöglichen.

Externe Zusammenarbeiten / Repräsentationen

Kommissionen und Arbeitsgruppen

Die OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg hat das Glück, bei der Erfüllung ihres Auftrags auf viele Partner-innen zählen zu können. Weiter unten findet sich eine Liste mit den Personen, die an einer oder mehreren Kommissionen oder Arbeitsgruppen mitwirken und es der OrTra damit ermöglichen, ständig über die Erwartungen und Anforderungen in der Praxis informiert zu bleiben. Obwohl alle diese Personen dabei stets einen Arbeitgeber- oder einen Arbeitnehmerverband vertreten, nehmen viele von ihnen in ihrer freien Zeit an diesen Sitzungen teil. Der Vorstand und die Geschäftsleitung schätzt ihre Anwesenheit sehr, ihre Beiträge sind stets konstruktiv und lehrreich und vor allem sind diese Partnerschaften für den reibungslosen Betrieb der OrTra zwingend notwendig. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Gruppe / Kommission	Freq.	Verantwortlich e Organisation	Vertretungsart	Vertreter-in
Begleitgruppe SwissSkills OdASanté	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Christophe Monney
Vorstand FondsSocial	6x/ Jahr	FondsSocial	OrTra Latine	Hubert Schaller
Umsetzungskommission OdASanté	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Christophe Monney
OrTra Latine – Conférence des président-e-s	2x/ Jahr	OrTra Latine	OrTra Freiburg	Hubert Schaller
OrTra Latine – Conférence des directeur/-trice-s	3x/ Jahr	OrTra Latine	OrTra Freiburg	Christophe Monney
Versammlung OdA Soziales (VOdAS) deutschsprachig	2x/ Jahr	VOdAS	OrTra Latine	Christophe Monney
ArG QV IPA AGS EBA	1x/ Jahr	OdASanté und SavoirSocial	OrTra Freiburg	Susan Bielmann
ArG QV BK FaGe EFZ	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine und Freiburg	Marjorie Leyat
Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Fachpersonen Betreuung EFZ	4-6x/ Jahr	SavoirSocial	OrTra Latine	Dominique Vogler
Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Fachpersonen Gesundheit EFZ	3x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Daniela Schneider
GT Coordinateurs CIE romands	2x/ Jahr	OrTra Latine	OrTra Freiburg	Dominique Vogler Katrin Jeckelmann
ArG Koordinatoren üK's Deutschschweiz	2x/ Jahr	VOdAS	OrTra Freiburg	Katrin Jeckelmann
Sous-groupe de travail romand pour l'élaboration de l'examen des CP ASE		SavoirSocial	OrTra Freiburg	Susan Bielmann
Sous-groupe de travail romand pour l'élaboration de l'examen des CP ASSC	2-3x/ Jahr	OrTra Latine	OrTra Freiburg	Marjorie Leyat
Kommission RLP NDS HF AIN	2x/ Jahr	OdAsanté	OrTra Latine	Virginie Riesenmey
Berufsmarketing Netzwerk Sozialberufe	2x/ Jahr	SavoiSocial	OrTra Freiburg	Christophe Monney
Groupe de pilotage Rapatriement AM CFC	4x/ Jahr	Amt für Berufsbildung (BBA)	OrTra Freiburg	Christophe Monney
Groupe de travail Rapatriement AM CFC – CIE/BP	4x/ Jahr	Amt für Berufsbildung (BBA)	OrTra Freiburg	Dominique Vogler
Groupe de pilotage et commission d'examen formations EPD ES HFR	2x/ Jahr	Freiburger Spital (HFR)	OrTra Freiburg und Latine	Christophe Monney
Schweizerische Chefexperten-Gruppe von deutschsprachigen und zweisprachigen Kantonen (link mit Westschweiz)	1x/ Jahr	SavoirSocial	OrTra Freiburg	Susan Bielmann

Ständige Kommission "Gesundheit"			
Name	**Status**	**Vertreter-in von**	**Beitritt/Austritt**
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Julia Chardonnens	Mitglied	Freiburger Spital (HFR)	
Carmen Ameijeiras	Mitglied	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)	
Muriel Rotzetter	Mitglied	Interkantonales Spital der Broye (HIB)	
Valentine Roulin	Mitglied	Clinique Générale	
Géraldine Magnin	Mitglied	Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)	
Begoña Vieitez	Mitglied	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Jasmin Javet	Mitglied	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	Bis Mai 2019
Indra Waeber-Henkel	Mitglied	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	Seit Juni 2019
Bernadette Renaut	Mitglied	Schweiz. Berufsverband der Pflegefachfrauen und –Männer SBK	Bis Juni 2019
Emilie Risse	Mitglied	Schweiz. Berufsverband der Pflegefachfrauen und –Männer SBK	Seit Juni 2019
Pascale Zbinden	Mitglied	Freiburgisches Rotes Kreuz (FRK)	
Sonja Stadler	Mitglied	Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)	
Marysa Progin	Mitglied	Freiburger Verband der Fachpersonen Gesundheit FaGe	
Alexandre Etienne	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales – Gesundheit (ESSG)	
Nathalie Oberson	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales – Gesundheit (ESSG)	
Jacques Mondoux	Ständiger Gast	Hochschule für Gesundheit Freiburg (Heds)	
Sandra Peissard	Ständiger Gast	Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD)	
Colette Marchand	Ständiger Gast	Amt für Berufsbildung (BBA)	
Dominique Vogler	Ständiger Gast	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Nicole Brack	Sekretärin	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Ständige Kommission « Soziales »			
Name	**Status**	**Vertreter-in von**	**Beitritt/Austritt**
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Mario Seebacher	Mitglied	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	
Bojan Seewer	Mitglied	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	
Rose-Marie Demierre	Mitglied	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Marisa Rolle	Mitglied	Freiburger Krippenverband (FKV)	Seit Januar 2019
Silvia Ackermann	Mitglied	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Alexandre Etienne	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG)	
Frédérique Plasschaert	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG)	Bis Juli 2019
Marcel Rhyn	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit ESSG)	Seit November 2019
Dunya Acklin	Ständiger Gast	Hochschule Freiburg für Soziale Arbeit (HETS-FR)	Seit Januar 2019
Marinella Cappelli	Ständiger Gast	Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD)	
Colette Marchand	Ständiger Gast	Amt für Berufsbildung (BBA)	
Dominique Vogler	Ständiger Gast	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Nicole Brack	Sekretärin	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Ständige Kommission « Medizinische Praxisassistentinnen »			
Name	**Status**	**Vertreter-in von**	**Beitritt/Austritt**
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Magali Staudenmann	Mitglied	Association Romande des Assistantes médicales (ARAM)	

Pädagogische Kommission ÜK FaGe		
Name	**Organisation**	**Beitritt/Austritt**
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Carmen Ameijeiras	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)	
Jasmin Javet	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	Bis Juni 2019
Irene Hiltbrand	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	Seit September 2019
Begoña Vieitez	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Géraldine Magnin	Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)	
Daniela Schneider	Freiburger Spital (HFR)	
Claudine Cerantola	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG)	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Pädagogische Kommission ÜK FaBe		
Name	**Organisation**	**Beitritt/Austritt**
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Isabelle Rossier	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Véronique Castella	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Didier Oberson	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	
Anne-Sarah Rinaldo	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)	
Anne Leopold Mudrack	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)	Seit November 2019
Silvia Ackermann	Freiburger Krippenverband (FKV)	Seit November 2019
Katrin Jeckelmann	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Pädagogische Kommission ÜK AGS		
Name	**Organisation**	**Beitritt/Austritt**
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Carmen Ameijeiras	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)	
Marie-Elisa Burckhardt-Morard	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Danielle Aubord Levionnois	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG)	
Véronique Castella	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Arbeitsgruppe « Austauschpraktika FaGe »		
Name	**Organisation**	**Beitritt/Austritt**
Katrin Jeckelmann	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Monika Boschung	Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)	
Marie-Elisa Burckhardt-Morard	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Nadia Marchon	Interkantonales Spital der Broye (HIB)	
Claudia Repond	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Daniela Schneider	Freiburger Spital (HFR)	
Susanna Schütz	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Sonja Stadler	Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)	

Jahresrechnung und Bilanz 2019

Jahresrechnung 2019	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Einnahmen			
Anteilnahmen der Mitglieder			
Mitgliederbeiträge	7 000.00	7 000.00	7 000.00
Beiträge der Mitglieder	50 500.00	50 500.00	50 500.00
Beiträge Arbeitgeber Sozialbereich			
FondsSocial	76 150.00	70 000.00	72 100.00
Überbetriebliche Kurse (üK)			
Kostenbeteiligungen Lehrbetriebe	746 175.30	688 000.00	655 790.00
Kostenbeteiligungen Auszubildende (Art. 32, usw.)	21 725.00	39 000.00	30 395.50
Subventionen	177 203.00	169 000.00	163 356.00
Beitrag Berufsbildungsfonds	52 035.00	51 000.00	50 735.00
Fakturierung ausserkantonal	62 480.00	51 000.00	79 050.00
Aufbau üK Med. Praxisassistent-in			
Beitrag Ärztegesellschaft Kt. FR	27 500.00	27 500.00	23 500.00
Andere			
Qualifikationsverfahren, Beitrag BBA	43 234.25	40 000.00	38 903.90
Einschreibungen Kurse für BB	37 535.00	22 000.00	29 075.00
Einschreibungen Austauschpraktika	0.00		
Subvention GSD Kurse für BB	6 400.00		
Subvention GSD Berufsförderung	5 000.00		
Beitrag FondsSocial für diverse Projekte	5 576.50	0.00	0.00
Sitzungsentschädigungen	7 105.40	750.00	2 411.00
Verlust Klient/innen	-761.00	0.00	-8.00
Einnahmen Miete	3 275.00	10 000.00	0.00
Beitrag OrTra latine für das Sekretariat	18 000.00		
Verschiedene Einnahmen	60 671.30	0.00	8 189.70
Total der Einnahmen	**1 406 804.75**	**1 225 750.00**	**1 210 998.10**

Ausgaben			
Kosten des administrativen Personals			
Löhne Verwaltungspersonal	502 830.45	464 214.15	466 528.70
Sozialleistungen Verwaltungspersonal	103 765.35	102 127.10	95 000.00
Weiterbildung Verwaltungspersonal	889.25	2 000.00	3 041.50
Verschiedene Kosten Verwaltungspersonal	1 728.65	4 000.00	760.50
	609 213.70	***572 341.25***	***565 330.70***

Weiterbildung BB			
Löhne Referent-inn-en	18 300.00	18 000.00	14 650.00
Sozialleistungen Referent-inn-en	915.00	1 080.00	880.00
	19 215.00	***19 080.00***	***15 530.00***
Mietkosten			
Miete	35 687.05	44 500.00	27 914.65
Elektrizität	180.70	300.00	269.95
Kosten Projekt Räumlichkeiten 2024/2025	2 600.00	0.00	0.00
	38 467.75	***44 800.00***	***28 184.60***
Kosten überbetriebliche Kurse (üK)			
Löhne üK-Referent-inn-en	365 027.00	379 000.00	351 099.40
Sozialleistungen üK-Referent-inn-en	18 251.35	22 800.00	16 790.65
Externe Referent-inn-en (Institutionen)	72 160.00	62 000.00	53 252.50
Weiterbildung üK-Referent-inn-en	2 660.95	2 000.00	214.55
Kursmaterial üK	25 532.65	18 000.00	19 076.50
Reise- und Verpflegungskosten, Spesen üK	21 263.35	23 000.00	20 223.50
Zusatzkosten üK (Ausflüge, ext. Miete)	6 096.00	12 000.00	9 465.95
Kosten ausserkantonale üK	2 249.80	0.00	4 539.00
Unterhalt Mobiliar und Geräte	6 583.75	2 000.00	7 739.00
	519 824.85	***520 800.00***	***482 401.05***
Forschung und Entwicklung			
Studie Personalbedarf	28 198.15	0.00	0.00
Abbuchung Fonds Studie Personalbedarf	-28 198.15	0.00	0.00
	0.00	***0.00***	***0.00***
Vorstand und Kommissionen			
Vorstand und GV- Kosten	2 241.75	3 000.00	1 993.65
Sitzungsgelder Kommissionen und Arbeitsgruppen	8 229.60	14 000.00	11 051.40
	10 471.35	***17 000.00***	***13 045.05***
Geschäftsstelle und Buchhaltung			
Porto und Büromaterial	8 506.65	11 000.00	11 253.20
Fest- und Mobiltelefonie	5 655.50	3 500.00	4 216.50
Versicherungen	2 787.45	2 800.00	3 490.05
Informatik (Lizenzen, Update, Unterhalt): Omnisoftory, OdAOrg, Webseite	27 262.10	22 500.00	44 250.60
Kosten Qualitätssicherung	0.00	0.00	0.00
Leasing Fotokopierer	2 121.75	4 500.00	4 435.45
Buchhaltung	1 986.30	4 000.00	4 585.55

Sitzungskosten	1 647.00	0.00	0.00
Übersetzungen	2 382.85	5 000.00	4 543.60
Diverse Kosten	0.00	500.00	426.25
	52 349.60	***53 800.00***	***77 201.20***
Öffentlichkeitsarbeit			
Reise- und Repräsentationskosten	2 011.95	7 000.00	4 174.10
Forum der Berufe, Info-Abende, Aperitif und Abschlusspreise	44 390.85	42 000.00	6 392.75
Projekte für die Berufsförderung	12 000.00		
Reserve 10 Jahre OrTra / Empfang MPA	1 176.00	3 000.00	
Newsletter, diverse Präsentationen	0.00	0.00	0.00
Beiträge extern und Mitgliedschaften	6 370.00	3 500.00	3 450.00
	65 948.80	***55 500.00***	***14 016.85***
Total Ausgaben	**1 315 491.05**	**1 283 321.25**	**1 195 709.45**
Total der Einnahmen	**1 406 804.75**	**1 225 750.00**	**1 210 998.10**
Total Ausgaben	**-1 315 491.05**	**-1 283 321.25**	**-1 195 709.45**
Zwischenresultat	**91 313.70**	**-57 571.25**	**15 288.65**
./. Amortisation Geräte	-7 381.80	-2 000.00	-5 373.75
./. Amortisation Geräte MPA	-1 776.15		
./. Amortisation Ausstattung	-9 509.20	-2 000.00	-1 052.90
./. Amortisation Ausstattung MPA	-1 012.40		
./. Amortisation Informatikmaterial	-6 954.25	-2 000.00	-9 288.55
./. Amortisation Schulden Berufsbildungsf. (MPA)			
Guthabenzinsen	0.00	0.00	
Weitere Einnahmen	1 462.70	400.00	990.90
./. Bankspesen	-285.25	-400.00	-337.45
Abbuchung Rückstellung OdAOrg		0.00	
Abbuchung Fonds für Berufsmarketing/-förderung		0.00	
Abbuchung Fonds üK		0.00	
./. Abbuchung Fonds für Berufsmarketing-/förderung		30 000.00	
Abbuchung Freie Reserven		34 000.00	
./. Beitrag Fonds für Berufsmarketing/-förderung	-15 000.00		
./. Beitrag Fonds für die Revision von Bildungsverordnungen	-20 000.00		
./. Beitrag Fonds üK	-20 000.00		
./. Beitrag an freie Reserven	-10 000.00		
Einnahmen (+) bzw. Ausgabenüberschüsse (-)	**857.35**	**428.75**	**226.90**

Bilanz per 31. Dezember 2019

	Bilanz 2019	Bilanz 2018
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Liquide Mittel	267'223.00	262'578.80
Forderungen aus Leistungen	47'788.30	33'060.70
Andere Forderungen	0.00	28.95
Transitorische Aktiven	133'457.45	107'205.45
	448'468.75	402'873.90
Anlagevermögen		
Mobiliar und Ausstattung	64'002.00	51'102.00
./. Tilgungsfonds LORO	-30'000.00	-30'000.00
Informatik	9'001.00	8'001.00
	43'003.00	29'103.00
Total Aktiven	**491'471.75**	**431'976.90**
Passiven		
Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital		
Schulden aus Leistungen	2'249.80	13'726.20
Transitorische Passiven	36'360.70	80'418.00
Kurzfristige Rückstellungen	24'653.05	25'311.85
Weitere kurzfristige Schulden	50'000.00	0.00
	113'263.55	119'456.05
Fondskapital		
Fonds "Revision der Bildungsverordnungen"	20'000.00	0.00
Fonds "Berufsmarketing und -förderung"	84'512.30	69'512.30
Fonds "üK"	65'936.10	45'936.10
Fonds "Studie Personalbedarf"	38'120.45	38'120.45
	208'568.85	153'568.85
Eigenkapital		
Gewinnvortrag	13'323.60	13'266.70
Gewinn	857.35	226.90
Freie Reserven	155'458.40	145'458.40
	169'639.35	158'952.00
Total Passiven	**491'471.75**	**431'976.90**

Übersetzung: Frau Barbara Horber @Transit TXT SA, Freiburg